*Wichtiger Hinweis: Es gilt zu beachten, dass es sich nachfolgend um eine unverbindliche Vorlage handelt, die Gemeinden und Städte nutzen können, aber nicht müssen. Aus der Verwendung der Vorlage ergeben sich keine Rechtsansprüche gegenüber dem DStGB und der PD. (Stand: März 2025)*

**Ihre Mitwirkung an der Kommunalen Wärmeplanung**

**unserer Gemeinde/Stadt [Name]**

*[Zielgruppe: Auskunftspflichtige Stellen gemäß § 11 Absatz 1 WPG]*

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesregierung hat mit dem „Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze“ (kurz: „Wärmeplanungsgesetz“) die Grundlage für die Einführung einer flächendeckenden Wärmeplanung in Deutschland geschaffen. *[Ergänzung, wenn zutreffend: Das Land x hat das Wärmeplanungsgesetz am [Datum] in Landesrecht überführt].* Unsere Gemeinde/Stadt ist verpflichtet, bis spätestens Ende Juni 2026 / Ende Juni 2028 einen Wärmeplan zu erstellen. *[Ergänzung bei gemeindeübergreifender Wärmeplanung: Unsere Gemeinde/Stadt hat sich entschieden, gemeinsam mit [Zahl] Gemeinden, die Wärmeplanung in einem sogenannten Planungskonvoi durchzuführen, um möglichst viele Synergieeffekte zu nutzen. Der Planungskonvoi wird durch die Gemeinde/den Landkreis [Name] koordiniert].*

Ausgangspunkt für die Wärmeplanung ist die Bestandsaufnahme des aktuellen Wärmeverbrauchs, der bestehenden Wärmeversorgungsinfrastruktur sowie des zukünftigen Wärmebedarfs unserer Gemeinde/Stadt. In einem weiteren Schritt wird geprüft, welche erneuerbaren Wärmequellen und Abwärmequellen in unserer Region für eine zukünftige Wärmeversorgung unserer Gemeinde/Stadt potenziell zur Verfügung stehen. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden Zielszenarien für die Ausgestaltung der Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen erarbeitet. Die Ergebnisse werden im Wärmeplan zusammengefasst und veröffentlicht. Während des gesamten Wärmeplanungsprozesses werden wir alle relevanten Akteurinnen und Akteure (Wirtschaft, Verbände, Öffentlichkeit) umfassend informieren und beteiligen.

**Um die Wärmeplanung für unsere Gemeinde/Stadt zügig und fundiert zu erstellen, sind wir auf die Zulieferung von Daten angewiesen.** Unsere Gemeinde/Stadt wird bei der Erarbeitung der Wärmeplanung von dem technischen Planungsbüro [Unternehmensname] maßgeblich unterstützt. Das Unternehmen wird zeitnah mit einer Anfrage zur Zulieferung von Daten auf Sie zukommen. **Ich bitte Sie die erforderlichen Daten in der angefragten Form bereitzustellen.** Nur durch Ihre aktive Mitwirkung und eine kooperative Zusammenarbeit können wir die wichtigen Eckpunkte für die Wärmeplanung festlegen und Herausforderungen frühzeitig identifizieren und angehen.

Am [Datum] stellen wir auf einer öffentlichen Informationsveranstaltung die Ergebnisse der Datenerhebung und Analyse zukünftiger Wärmeversorgungsoptionen vor und diskutieren diese mit dem Publikum.

Für weitere Informationen und Anregungen wenden Sie sich gerne an die Projektleitung für Wärmeplanung unserer Gemeinde/Stadt [Name, Kontaktdaten].

Mit freundlichen Grüßen

……………………………………… ……………………………………………

Ort, Datum (Ober-)Bürgermeister(in)